

Retaining Control Desired

>Turks (nach FF7: AC)< Widmung: Kabuki

Von Apeiron

Kapitel 1: Hot Shots

Lustig! Ja, wirklich verdammt amüsant! Aber auch wirklich nur im sarkastischen Sinne. 'Rude, Dude!' war Renos neuester Spruch, den er am liebsten zu Begrüßung oder zur Unterstreichung einiger Kommentare benutzt. Aber Rude ging das nach zwei Wochen allmählich auf den Senkel. Dennoch, er schwieg sich darüber aus, runzelte lediglich seine Stirn, wenn dieser komische Ausdruck von Seiten Renos kam, damit eben besagter Rotschopf vielleicht zumindest *ahnen* konnte, dass Rude davon nicht begeistert war.

Erfolg schien dieser Schachzug nur bislang keinen zu haben, denn eben erst war Rudes bester Freund mit der dämmlichen Begrüßung eingetreten. Nur verwunderlich, dass darauf kein weiterer dummer Spruch fiel. Aus dem Augenwinkel beobachtete Rude, wie sein bester Freund rechts neben ihm in Position ging, sich Ohrschützer mit dem entsprechenden Mikrofon aufsetzte, damit man mit anderen noch Kontakt halten konnte, und dann die Übungsschusswaffe anhub. Er sah so konzentriert aus. Gar nicht seine Art, so ernst beim bloßen Schießtraining zu sein. Aber vielleicht hatte er ja auch nur zu wenig geschlafen, wieder eine Nacht mit irgendeinem billigen Blondchen verbracht.

Rude schüttelte den Kopf bei dem Gedanken, lud nach und richtete den Blick wieder nach vorne auf das Ziel aus dafür vorhergesehener Pappe. Ein Schuss fiel, Reno hatte schon angefangen. Rude drückte jetzt auch ab, zeitgleich mit Renos zweitem Versuch, hielt danach aber verwundert inne. Warum hatte er da jetzt ZWEI neue Löcher in seiner Pappe? Fragend schwenkte sein Blick rüber zu Renos Figürchen, das noch keinen einzigen Treffer aufweisen konnte. Zielte der Rotschopf denn heute so daneben?

Eine Stimme an seinem Ohr, metallisch klingend, ließ Rude seine Waffe direkt wieder senken. "Macht mal einen Moment Pause, es gibt neue Aufträge", registrierte der Turk, dass hier definitiv Elena zu ihm gesprochen hatte. Die Waffe wurde gesichert und an Ort und Stelle zurückgelassen. Sie war ja angekettet, die konnte keiner so leicht mitgehen lassen. Reno tat es ihm gleich.

Wortlos legte Rude nun auch seine Ohrschützer ab, wandte sich zur Tür um und sah verwundert, wie die Tür sich bereits zur Seite aufschob. Elena trat ein und sah eher weniger motiviert zu ihren beiden Kollegen.

"Yo", kam es aus Renos Mund und Rude wartete stumm den kommenden Spruch ab. "Laney, was gibt's?"

Das war's? Nichts weiter? Keine dummen Witze über Blonde, dass sie störte, zu kleine

Brüste habe - NICHTS? Also, heute stimmte wirklich etwas mit Reno nicht. Und auch die weibliche Turk schien ein wenig verduzt zu stocken, als sie doch ohne Umschweife direkt zum Thema kam: "Nun ja, wie gesagt, wir haben Aufträge. Die WRO ist ja mit allerlei Kleinkram beschäftigt, wie ihr wisst. Aber sie brauchen besondere Informationen und da gibt es eine Randgruppe, die einer kleinen Mafia ähnelt, die wir aufmischen sollen."

Reno grinste breit. "Meine Fresse, endlich mal etwas, was uns vielleicht nicht so langweilt. Dämlichen Taschendieben das Beinchen zu stellen kotzt einen auf Dauer echt an, ne?"

Na endlich wieder etwas typisches. Rude entspannte seine Haltung ein wenig und schmunzelte kaum merklich. So eine Nachricht musste natürlich aufheitern.

Elena ergriff erneut das Wort. "Hoffentlich sind wir nicht aus der Übung gekommen", feixte sie kurz, ehe sie wieder ein wenig ernster wurde: "Wir brechen sofort auf, Tseng ist auch schon unterwegs. Allerdings befindet er sich in Fort Condor, weil Gerüchte besagen, dort könnte diese Randgruppe auch schon Mitglieder 'werben'. Wir drei fliegen allerdings jetzt direkt nach Junon und sorgen sofort für Chaos in deren Hauptsitz, damit die gar nicht erst auf die Idee kommen, die hätten gegen uns eine Chance."

Rude nickte stumm, sah den grinsenden Reno an sich vorbei laufen und Laney eine Hand auf die Schulter legen. "Süße, ich seh dich schon vor mir, wie du den Wichsern das Hirn wegpustest!"

"Schön wär's", seufzte die Blonde und zog Renos Hand demonstrativ wieder von sich weg. Nicht, dass der noch glaubte, er könnte sie irgendwann vielleicht begripschten. Der Rotschopf hatte immer schon komische Schlussfolgerungen gezogen. "Ich hab doch gesagt, wir sind dort wegen Informationen. Und die zu beschaffen hat oberste Priorität. Wir dürfen keinen grundlos umlegen. Nicht, wenn es nicht wirklich nötig ist. Eben, weil jeder von denen etwas wissen könnte, was die WRO haben will."

"Alter, Scheiß auf die WRO, sollen die doch froh sein, wenn diese Deppen verrecken und keine Probleme mehr machen, man!", grummelte Reno und sah zu Rude zurück. "Oder etwa nich'?"

Der Angesprochene verschränkte die Arme vor der Brust. "Auftrag ist Auftrag", kommentierte er knapp.

"Und wenn es nur darum ginge, Leute zu erschießen, hätten die ja doch die einfachen WRO-Einheiten losgeschickt. Die sind günstiger als wir, weißt du?", gab Elena noch ihren Senf hinzu.

Reno seufzte resignierend und verdrehte die Augen. "Jaja, blabla, gehen wir!", meinte er schließlich, schob lässig seine Hände in seine Hosentaschen, ging an Elena vorbei und verließ den Raum für das Schießtraining als erstes.

Die blonde Turk nickte Rude zu, wandte sich dann um und verschwand ebenso hinaus. Nachdenklich folgte auch der letzte, mit dem einen Gedanken im Hinterkopf, ob Tseng wirklich ganz alleine war oder wenigstens ein paar wenige WRO-Soldaten bei sich hatte. Irgendwie wirkte das ganze ein wenig unbedacht.